

*Für Manuela*

*17 Jahre Langstrecke und kein Ende  
in Sicht.*

*Was für ein Glück!*

# **EU empfiehlt psychologische Tests für Piloten**

Drogentests und psychologische  
Begleitung:

Eine EU-Arbeitsgruppe fordert nach  
dem Absturz  
der Germanwings-Maschine stärkere  
Kontrollen für Piloten.

**DIE ZEIT vom 17.07.2015**

# Prolog

Wann können wir den Täter befragen?«

Dr. Martin Roth, gerade auf seinem Weg in die neurologische Intensivstation des Park-Klinikums, drehte sich zum Kommissar der Mordkommission, der sich allen Ernstes entblödet hatte, ihm diese lächerliche Frage zu stellen.

»Befragen?«

»Ja. Wann wacht er wieder auf?«  
Der untersetzte Polizist leerte den letzten Schluck Kaffee, den er sich

aus dem Automaten gezogen hatte, unterdrückte ein Rülpsen und streckte herausfordernd das Kinn vor. »Wir haben zwei Leichen und einen Schwerverletzten, der sein Leben lang aus den Augen bluten wird. Ich muss mir den Dreckskerl so schnell wie möglich vorknöpfen.«

»Vorknöpfen, hm.«

Der Chefarzt mit dem glatten, für sein Alter viel zu jungenhaften Gesicht kratzte sich eine kahle Stelle seiner von Jahr zu Jahr immer größer werdenden Geheimratsecken. Er wusste nicht, was er für schlimmer halten sollte. Die billige Bruce-Willis-Imitation dieses Polizisten. Oder dessen schreiende Dummheit.

»Sie waren doch dabei, als der Mann eingeliefert wurde?«

»Ja, klar.«

»Und ist Ihnen dabei etwas aufgefallen?«

»Er ist halb tot, ich weiß, ich weiß.« Der Beamte zeigte auf die Milchglastür hinter Roth, die den Krankenhausflur vom Intensivtrakt trennte. »Aber ihr Medizinmänner habt dadrinnen doch sicher alles Mögliche in der Zauberbox, um das Schwein wieder zusammenzuflicken. Und sobald er wach ist, hätte ich gerne ein paar Antworten.«

Roth holte tief Luft, zählte innerlich von drei abwärts und sagte, als er bei null angekommen